

# Inhalt

<b>Einleitung</b> . . . . .	9
<b>Die Hexe der Kirchen</b> . . . . .	17
Entstehung des Hexenbildes und der kirchlichen Hexenlehre . .	17
Verteufelung und Verfolgung . . . . .	27
Gezielte Jagd auf Teufelsbündler . . . . .	27
Verstaatlichung der Verfolgungen . . . . .	35
Die regionale Komponente: Systematische Kriminalisierung und institutionalisierte Verfolgung von Hexen und Zauberern im Saarraum . . . . .	41
Der kirchliche Weg: Diskriminierungen und Verbote . . . . .	41
Organisierte Jagd auf »Organisiertes Verbrechen« . . . . .	45
<b>Die Hexe des Volkes</b> . . . . .	57
Volksmagie und Hexenglaube im Dorf: Erneuerter Zauberglaube – neuartiger Hexenglaube? . . . . .	57
Hexenverfolgungen auf dem Land: Ein Zusammenspiel von dörflicher Eigendynamik und offizieller Strafpraxis . . . . .	68
Die Verfolgten: Räumlich-zeitliche Verteilung des Prozeßgeschehens . . . . .	68
Die Verfolger: Dörfliche Hexenausschüsse und »gute Nachbarn« . . . . .	82
Stereotype Mechanismen der Verfolgung . . . . .	95
Das Vorverfahren: Indizien und Zeugenaussagen aus dem Dorf . . . . .	95
Hauptverfahren und Urteilsfindung: Das herrschaftliche Plazet . . . . .	102
Hinrichtung und Prozeßfolgen: »... den guten zu Gutem und Schirm, den Bösen aber zur Straf und Rach« . . . . .	122
Hexenprozesse im Spannungsfeld zwischen Gemeinde- und Herrschaftsinteressen . . . . .	135

<b>Auf der Suche nach der eigenen Hexe: Ländlicher Hexenglaube und dörfliches Hexendeutungsmuster</b> . . . . .	155
Kollektive Imaginationen: Das Bild der Dorfhexe . . . . .	155
Indikatoren und Verdachtsmomente: Gerüchte, Besagungen, Hexereibeschimpfungen und Gegenzauber . . . . .	155
Indizien und Beweise: Die Geburt einer Hexe . . . . .	195
Funktionen des ländlichen Hexenglaubens: Soziale Logik und individuelle Plausibilität . . . . .	202
<b>Hexenglaube, Hexerei und volksmagische Tradition</b> . . . . .	219
Der Glaube an die Wirksamkeit magischer Kräfte: Volksmagische Komponenten im ländlichen Hexenglauben . . . . .	219
Hexenküche: Ein Gemisch aus magischen, lebensweltlichen und dämonologischen Vorstellungen . . . . .	227
Hoffnungsvolle und optimistische Seiten: Der dörfliche Kampf gegen Hexen und ihre Zaubertaten . . . . .	238
<b>Auswege: Das Ende der Hexenprozesse und der Verfall des Hexenglaubens</b> . . . . .	250
Die Gesellschaftskrise: Der Dreißigjährige Krieg und die Zerstörung der Dorfgemeinschaften . . . . .	251
Die Vertrauenskrise: Vom Zweifel zur Marginalisierung . . . . .	253
Neue Denk- und Handlungsalternativen: Das Beispiel der Armenfürsorge . . . . .	257
<b>Schlußbetrachtung</b> . . . . .	260
<b>Anhang</b> . . . . .	266
Anmerkungen . . . . .	266
Quellen . . . . .	291
Literatur . . . . .	295
Abkürzungen . . . . .	302
Abbildungsnachweis . . . . .	303